

zweckmäßigen Lagerhäusern, modernen Siloformen und Trockenwerken. Für die Bestell- und Erntearbeiten werden selbstfahrende hochleistungsfähige Kombines entwickelt.

*Neue Erkenntnisse in der Biologie*, insbesondere in der Genetik, Pflanzenphysiologie und Biochemie, werden durch immer bessere Ausnutzung biologischer Gesetze zu höheren Produktionsergebnissen beitragen. Die Pflanzenzüchtung strebt danach, eine hohe Nährstoffproduktion je Flächeneinheit bei allen Kulturen zu erreichen, die Nutzpflanzen industriemäßiger Produktion anzupassen und in ihrer Qualität weiter zu verbessern.

Die *Hauptprobleme der Tierproduktion* sind Hebung der Produktivität der Viehbestände und der Qualität der Erzeugnisse der Viehwirtschaft. Dazu wird sich die Zucht enger mit der Produktion verbinden. Es entsteht züchterische Arbeit in großen Maßstäben mit industriemäßiger Zuchtorganisation, breiter Anwendung der künstlichen Besamung sowie der Entwicklung und dem Einsatz industriell erzeugter Fertigfuttermittel, die genau auf die Wachstumsphase und den Verwendungszweck eingestellt sind. Dazu muß vor allem das Eiweißproblem gelöst werden.

Die moderne Tierzucht wird sich immer stärker der elektronischen Datenverarbeitung bedienen. Zur rationellsten Haltung der Nutztiere in Großbeständen werden halbautomatische und automatische Einrichtungen der Fütterung, Entmistung und Milchgewinnung sowie eine moderne Organisation des Milchtransports entwickelt und angewandt. Die veterinärmedizinische Betreuung nimmt zunehmend prophylaktischen Charakter an und verbindet sich fest mit der Produktion.

*Wichtige Aufgaben haben die ökonomischen wissenschaftlichen Disziplinen der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft.* Es kommt darauf an, die großen Erfahrungen der fortgeschrittenen LPGs und VEGs, Kooperationsgemeinschaften und -verbände wissenschaftlich zu verallgemeinern und auf dieser Grundlage die Arbeit auf dem Gebiet der Betriebsökonomik und der Ökonomik der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft weiter zu intensivieren. Gute Anfänge haben die Agrarökonomien in der Prognoseforschung gemacht. Mit der weiteren Verbesserung der Prognose im Jahre 1967/68 und der Konkretisierung ihrer Aussagen für den Planungszeitraum bis 1975 wird die Wissenschaft einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus und zur Qualifizierung der Perspektivplanung in der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft leisten. Diese Materialien werden wichtige Grund-